

a[•]

albakademie



Fachakademie



Programmheft

2026

Inhaltsverzeichnis

S.04 Vorwort

S.05 I. Fachtage und Fachtagsreihen

- S. 08 Digitale Fachtagsreihe
„Psychologischer Notfallkoffer für den pädagogischen Alltag“
- S. 12 Digitale Fachtagsreihe
„Biografiearbeit in der Kinder- und Jugendhilfe“
- S. 16 Digitale Fachtagsreihe
„Sexuellen Auffälligkeiten und Grenzverletzungen begegnen“
- S. 20 Präsenz-Fachtage
„Depressionen und Angst bei Kindern und Jugendlichen“
- S. 22 Digitale Fachtagsreihe
„Grundlagenkurs im Kinderschutz“
- S. 26 Digitale Fachtagsreihe
„Die Faszination junger Menschen für das Digitale professionell begleiten“
- S. 30 Digitale Fachtagsreihe
„Kindliche Krisensituationen erkennen, verstehen und verändern“
- S. 34 Digitale Fachtagsreihe
„Störungsbilder im Autismus-Spektrum“
- S. 38 Digitale Fachtagsreihe
„Inklusion - zwischen Vielfalt, Werten, Akzeptanz und Herausforderungen“



**Blieben Sie auf dem
Laufenden und melden sich
für unseren Newsletter an!**



- S. 42 Digitale Fachtagsreihe -
„Sicher handeln in Konflikt- und Krisensituationen
– Deeskalation in der stationären Kinder- und Jugendhilfe“
- S. 46 Präsenz-Fachtag
„Konfliktlösung mit Gewaltfreier Kommunikation“
- S. 48 Digitale Fachtagsreihe
„Traumapädagogik im Kleinkindalter“
- S. 52 Präsenz-Fachtag
„Kinderschutz inklusiv – der Schutzauftrag im Kontext Behinderung / Beeinträchtigung“
- S. 54 Digitale Fachtagsreihe
„Hochsensible Kinder“
- S. 58 Digitale Fachtagsreihe
„Wutauslöser verstehen – persönliche Trigger identifizieren“
- S. 62 II. Qualifizierungen**
- S. 63 Qualifizierung zur insofern Erfahrene Fachkraft
– albakademie GmbH
- S. 66 III. Expert*innen-Talks**
- S. 68 IV. Ausbildungsangebote**
- S. 74 Impressum**

Liebe Leser*innen,

Veränderung, Vielfalt und Verantwortung prägen unsere tägliche Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien. Um inmitten dieser Herausforderungen handlungsfähig, sicher und zugewandt zu bleiben, braucht es fachliche Orientierung, Raum zur Reflexion und den kollegialen Austausch.

Genau hier setzt unser Fortbildungsprogramm 2026 der albakademie an.

Mit unseren digitalen Fachtagsreihen und Präsenzveranstaltungen möchten wir Ihnen praxisnahe Impulse, fundiertes Wissen und konkrete Handlungsstrategien an die Hand geben – für einen professionellen, ressourcenorientierten und empathischen pädagogischen Alltag.

Die Themen reichen von Kinderschutz über Inklusion und Traumapädagogik bis hin zu neurodiversen Lebensrealitäten, Konfliktlösung und emotionaler Selbstregulation.

Besonders freuen wir uns über die Vielfalt der Referent*innen, die ihre fachliche Expertise ebenso wie ihre Leidenschaft für die Arbeit mit Menschen einbringen. Ob im digitalen Raum oder im persönlichen Austausch vor Ort – wir möchten Lernräume gestalten, die stärken, vernetzen und bewegen.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Mitwirkenden, die dieses Programm mitgestaltet haben, sowie Ihnen, liebe Fachkräfte, für Ihr kontinuierliches Engagement und Ihre Bereitschaft, sich weiterzuentwickeln.

Ich lade Sie herzlich ein: Entdecken Sie unser Programm, wählen Sie aus, was Sie, Ihre pädagogische Arbeit und damit die von Ihnen betreuten jungen Menschen stärkt.

Mit herzlichen Grüßen

Lara-Katharina Haug
Geschäftsführung der albakademie GmbH



I. Fachtage und Fachtagsreihen





Digitale Fachtagsreihe

„Psychologischer Notfallkoffer für den pädagogischen Alltag“



Daten: 15. Januar und 22. Januar 2026



Uhrzeit: jeweils 9:00 bis 12:00 Uhr, Online



Referent: Timo Warnholz – Dozent, Referent, Fachberater in Systemischer Beratung, Traumafachberatung, Neurodiversität





Ob eskalierende Konflikte, Rückzug oder plötzliche Überforderung – pädagogische Fachkräfte erleben im Alltag viele kleine und große Krisen.

Diese Veranstaltung vermittelt konkrete psychologische Erste-Hilfe-Maßnahmen, um sicher, handlungsfähig und ressourcenorientiert in akuten Situationen zu bleiben.

Digitale Fachtagsreihe

„Psychologischer Notfallkoffer für den pädagogischen Alltag“



Daten: 15. Januar und 22. Januar 2026

Uhrzeit: jeweils 9:00 bis 12:00 Uhr, Online

Referent: Timo Warnholz – Dozent, Referent, Fachberater in Systemischer Beratung, Traumafachberatung, Neurodiversität

15.01.2026 (Online)

Im ersten Termin wird sich vorrangig der Frage gewidmet: Was hilft in Momenten der Überforderung – bei Kindern, Eltern oder einem selbst? Vorgestellt wird der „psychologische Notfallkoffer“ als eine Sammlung an konkreten Strategien zur akuten Deeskalation. Dabei geht es sowohl um Techniken zur Selbstregulation als auch um Möglichkeiten der Co-Regulation, also darum, wie pädagogische Fachkräfte Kinder in ihrer emotionalen Selbstregulation unterstützen können. Ziel ist es, eigene Ressourcen zu stärken und Sicherheit im Umgang mit herausfordernden Situationen zu gewinnen.

21.01.2026 (Online)

Der zweite Termin baut darauf auf und bietet Raum zur Vertiefung. Im Mittelpunkt stehen die Themen „Grenzen setzen und Sicherheit vermitteln in emotional aufgeladenen Momenten“. Die Teilnehmenden setzen sich mit ihrer eigenen Stressdynamik auseinander, reflektieren individuelle Reaktionsmuster und entwickeln Strategien für ein souveränes Handeln – auch dann, wenn Emotionen hochkochen. Durch praktische Übungen und kollegialen Austausch werden neue Handlungsoptionen für den pädagogischen Alltag erarbeitet und gefestigt.

Teilnahmegebühr:

Die Gebühr beträgt 64 € pro Person.

*Mitarbeitende und Kooperationspartner*innen der haug&partner unternehmensgruppe zahlen den ermäßigten Preis von 39 €. (Neu: Die interne Teilnahmegebühr wird zunächst selbst gezahlt und anschließend vom jeweiligen Träger übernommen.)*

Alle Preise verstehen sich pro Person und Termin und beinhalten Veranstaltungsunterlagen sowie eine Teilnahmebescheinigung.

Hinweise zur Anmeldung und technischen Voraussetzungen:

Um sich anzumelden, besuchen Sie bitte unsere Website www.albakademie-institut.de und füllen das Anmeldeformular aus. Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung per E-Mail.

Alternativ können Sie auch den unten stehenden QR-Code scannen.

Für die Online-Teilnahme benötigen Sie:

- Computer, Laptop oder Tablet mit Internetverbindung
- Aktuellen Webbrowser (z. B. Google Chrome, Mozilla Firefox, Microsoft Edge)
- Funktionierende Lautsprecher oder Kopfhörer
- Webcam und Mikrofon für eine interaktive Teilnahme

Wir empfehlen, sich rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn einzuloggen, um die technischen Voraussetzungen in Ruhe zu prüfen.

*Jetzt scannen
und alle Informationen
rund um die Anmeldung
erhalten!*



Digitale Fachtagsreihe

„Biografiearbeit in der Kinder- und Jugendhilfe“



Daten: 05. Februar und 12. Februar 2026



Uhrzeit: jeweils 9:00 bis 12:00 Uhr, Online



Referentin: Amelie Dehner – Leitender Fachdienst
Region Süd h&p Baden-Württemberg gGmbH





Kinder und Jugendliche in der stationären Jugendhilfe bringen oftmals brüchige, von Verlust und wiederkehrenden Trennungen geprägte Lebensgeschichten mit. Gerade unter diesen Bedingungen benötigen sie ein pädagogisches Umfeld, das ihre Geschichte versteht, anerkennt und ihnen Orientierung bietet. Die Methode der Biografiearbeit bietet dafür einen wertvollen Zugang: Sie unterstützt junge Menschen dabei, ihre Lebensgeschichte in Worte und Bilder zu fassen, Brüche zu verstehen und Ressourcen sichtbar zu machen.

Diese zweiteilige digitale Fortbildung richtet sich an pädagogische Fachkräfte, die Kinder und Jugendliche professionell auf ihrem Weg begleiten und ihnen Räume zur Selbstvergewisserung und Identitätsbildung eröffnen möchten.

Ziel der Fortbildung ist es, praxisnahe, kreative und alltagstaugliche Methoden der Biografiearbeit kennenzulernen und auf ihre Anwendungsmöglichkeiten im Einzel- und Gruppensetting zu reflektieren. Dabei wird auch die eigene Haltung als Fachkraft in den Blick genommen – denn Biografiearbeit beginnt oft mit biografischer Selbstreflexion.

Digitale Fachtagsreihe

„Biografiearbeit in der Kinder- und Jugendhilfe“



Daten: 05. Februar und 12. Februar 2026

Uhrzeit: jeweils 9:00 bis 12:00 Uhr, Online

Referentin: Amelie Dehner – Leitender Fachdienst
Region Süd h&p Baden-Württemberg gGmbH

05.02.2026 (Online)

Im Mittelpunkt der ersten Veranstaltung steht die Bedeutung der individuellen Lebensgeschichte für die persönliche Entwicklung junger Menschen. Es werden Zusammenhänge zwischen Bindungserfahrungen, Entwicklungsverläufen und dem Erleben sowie Erzählen von Lebensgeschichten beleuchtet. Darüber hinaus wird Biografiearbeit als pädagogische Haltung und als methodisches Werkzeug verstanden – eingebettet in den Alltag der Kinder- und Jugendhilfe und abgestimmt auf die Bedürfnisse und Entwicklungsstände junger Menschen.

12.02.2026 (Online)

Im zweiten Teil der Fachtagsreihe wird die praktische Umsetzung fokussiert. Vorgestellt werden konkrete Methoden der Biografiearbeit, sowohl für Einzel- als auch für Gruppensettings – analog und digital. Ergänzend werden die Chancen, Grenzen und ethischen Fragestellungen biografischer Arbeit reflektiert. Ein besonderer Raum ist der Selbstreflexion gewidmet: Die Auseinandersetzung mit der eigenen Biografie ermöglicht es Fachkräften, die professionelle Rolle bewusster zu gestalten und jungen Menschen in ihren biografischen Prozessen sensibel zu begegnen.

Teilnahmegebühr:

Die Gebühr beträgt 54 € pro Person.

*Mitarbeitende und Kooperationspartner*innen der haug&partner unternehmensgruppe zahlen den ermäßigten Preis von 33 €. (Neu: Die interne Teilnahmegebühr wird zunächst selbst gezahlt und anschließend vom jeweiligen Träger übernommen.)*

Alle Preise verstehen sich pro Person und Termin und beinhalten Veranstaltungsunterlagen sowie eine Teilnahmebescheinigung.

Hinweise zur Anmeldung und technischen Voraussetzungen:

Um sich anzumelden, besuchen Sie bitte unsere Website www.albakademie-institut.de und füllen das Anmeldeformular aus. Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung per E-Mail.

Alternativ können Sie auch den unten stehenden QR-Code scannen.

Für die Online-Teilnahme benötigen Sie:

- Computer, Laptop oder Tablet mit Internetverbindung
- Aktuellen Webbrowser (z. B. Google Chrome, Mozilla Firefox, Microsoft Edge)
- Funktionierende Lautsprecher oder Kopfhörer
- Webcam und Mikrofon für eine interaktive Teilnahme

Wir empfehlen, sich rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn einzuloggen, um die technischen Voraussetzungen in Ruhe zu prüfen.

*Jetzt scannen
und alle Informationen
rund um die Anmeldung
erhalten!*



Digitale Fachtagsreihe

„Sexuellen Auffälligkeiten und Grenzverletzungen begegnen“



Daten: 19. Februar und 26. Februar 2026



Uhrzeit: jeweils 17:00 bis 20:00 Uhr, Online



Referent:in: Danilo Ziemer - Sexualwissenschaftler und Sexualpädagoge



Sexualität gehört zur kindlichen und jugendlichen Entwicklung dazu – gleichzeitig stellt sie pädagogische Fachkräfte oft vor große Herausforderungen: Was ist noch altersgerecht?

Wann beginnt eine Grenzverletzung? Und wie kann ich sicher und klar reagieren, ohne zu überfordern oder zu bagatellisieren?

In dieser zweiteiligen Veranstaltungsreihe geht es um einen professionellen und reflektierten Umgang mit sexuellen Auffälligkeiten, Grenzverletzungen und sexueller Gewalt unter jungen Menschen.

Digitale Fachtagsreihe

„Sexuellen Auffälligkeiten und Grenzverletzungen begegnen“



Daten: 19. Februar und 26. Februar 2026

Uhrzeit: jeweils 17:00 bis 20:00 Uhr, Online

ReferentIn: Danilo Ziemer - Sexualwissenschaftler und Sexualpädagoge

19.02.2026 (Online)

Im ersten Termin liegt der Fokus auf dem Verständnis kindlicher und jugendlicher Sexualität sowie der Rolle von Sexualerziehung. Es geht darum, sexuellen Auffälligkeiten mit Offenheit und Handlungssicherheit zu begegnen und die eigene Haltung zu reflektieren. Neben entwicklungspsychologischen Grundlagen werden auch Formen sexueller Gewalt thematisiert – insbesondere sexuelle Übergriffe unter Kindern und Jugendlichen. Dabei geht es sowohl um das Erkennen von Risikofaktoren als auch um altersangemessene Regeln für sogenannte „Doktorspiele“ und Möglichkeiten der Vorbeugung vor sexuellen Übergriffen innerhalb von Gruppen oder Einrichtungen.

26.02.2026 (Online)

Der zweite Termin widmet sich schwerpunktmäßig der Prävention sexueller Gewalt. Was macht eine stärkende Erziehung aus – und wie kann sie junge Menschen vor Grenzverletzungen schützen? Vorgestellt werden zentrale Grundlagen der Gewaltprävention sowie sechs konkrete Bausteine, mit denen Fachkräfte Kinder und Jugendliche stärken können. Ein weiterer wichtiger Aspekt ist der Umgang mit Sexualität im digitalen Raum – denn auch das Internet ist ein Ort, an dem Kinder und Jugendliche gefährdenden Inhalten oder übergriffigem Verhalten begegnen können. Ziel der Veranstaltung ist es, Sicherheit, Wissen und Handlungsspielräume im Umgang mit sexualpädagogischen Fragestellungen zu erweitern.

Teilnahmegebühr:

Die Gebühr beträgt 54 € pro Person.

*Mitarbeitende und Kooperationspartner*innen der haug&partner unternehmensgruppe zahlen den ermäßigten Preis von 33 €. (Neu: Die interne Teilnahmegebühr wird zunächst selbst gezahlt und anschließend vom jeweiligen Träger übernommen.)*

Alle Preise verstehen sich pro Person und Termin und beinhalten Veranstaltungsunterlagen sowie eine Teilnahmebescheinigung.

Hinweise zur Anmeldung und technischen Voraussetzungen:

Um sich anzumelden, besuchen Sie bitte unsere Website www.albakademie-institut.de und füllen das Anmeldeformular aus. Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung per E-Mail.

Alternativ können Sie auch den unten stehenden QR-Code scannen.

Für die Online-Teilnahme benötigen Sie:

- Computer, Laptop oder Tablet mit Internetverbindung
- Aktuellen Webbrowser (z. B. Google Chrome, Mozilla Firefox, Microsoft Edge)
- Funktionierende Lautsprecher oder Kopfhörer
- Webcam und Mikrofon für eine interaktive Teilnahme

Wir empfehlen, sich rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn einzuloggen, um die technischen Voraussetzungen in Ruhe zu prüfen.

*Jetzt scannen
und alle Informationen
rund um die Anmeldung
erhalten!*



Präsenz-Fachtag

„Depressionen und Angst bei Kindern und Jugendlichen“



Daten: 11. März 2026



Uhrzeit: 9:00 – 16:00 Uhr



Referent: Dipl.-Psych. Mirko Kuhn

Ort: Großer Konferenzraum der albakademie GmbH (Ulmer Str. 68, 73431 Aalen)



Neben den Störungen des Sozialverhaltens stellen depressive Störungen und Angststörungen die häufigsten psychischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen dar, in der Gruppe der erwachsenen Menschen werden diese Diagnosen sogar am häufigsten gestellt. Nicht nur weil wir wissen, dass psychische Auffälligkeiten im Kindes- und Jugendalter Vorläufer von entsprechenden Erkrankungen im Erwachsenenalter darstellen, erscheint es sehr sinnvoll, sich eingehender mit der Entstehung und der Aufrechterhaltung dieser Beeinträchtigungen sowie mit dem angemessenen Umgang damit zu beschäftigen.

Der Fachtag beleuchtet aus lerntheoretischer, psychodynamischer und systemischer Perspektive zunächst die Ursachen von Depressionen und Ängsten, während im Verlauf des Fachtages mehr in den Blick genommen wird, worauf Sie als Fachkräfte im Umgang mit den betroffenen Kindern und Jugendlichen achten können. Hierbei wird es auch die Möglichkeit geben, sich über Situationen aus Ihrem Arbeitsalltag auszutauschen.

Teilnahmegebühr:

Die Gebühr beträgt 105 € pro Person.

*Mitarbeitende und Kooperationspartner*innen der haug&partner unternehmensgruppe zahlen den ermäßigten Preis von 63 €. (Neu: Die interne Teilnahmegebühr wird zunächst selbst gezahlt und anschließend vom jeweiligen Träger übernommen.)*

Alle Preise verstehen sich pro Person und Termin und beinhalten Veranstaltungsunterlagen sowie eine Teilnahmebescheinigung.

Hinweise zur Anmeldung und technischen Voraussetzungen:

Um sich anzumelden, besuchen Sie bitte unsere Website www.albakademie-institut.de und füllen das Anmeldeformular aus. Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung per E-Mail.

Alternativ können Sie auch den unten stehenden QR-Code scannen.

*Jetzt scannen
und alle Informationen
rund um die Anmeldung
erhalten!*



Digitale Fachtagsreihe

„Grundlagenkurs im Kinderschutz“

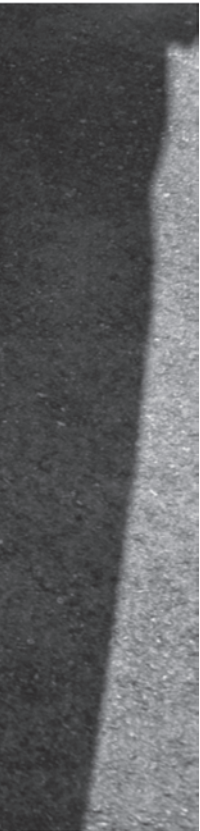



Daten: 19. März 2026 und 26. März 2026

Uhrzeit: jeweils 9:00 bis 12:00 Uhr, Online

Referentin: Julia Klimczak - Bildungsreferentin für Kinderschutz,
Kinderrechte und Partizipation





Kinderschutz ist eine zentrale Aufgabe in pädagogischen Kontexten – erfordert jedoch nicht nur Fachwissen, sondern auch Sicherheit im Handeln, eine reflektierte Haltung und die Fähigkeit, sensibel und klar mit allen Beteiligten zu kommunizieren.

Diese zweiteilige Veranstaltungsreihe vermittelt grundlegende Kenntnisse für die Umsetzung des Schutzauftrags nach § 8a SGB VIII.

Digitale Fachtagsreihe

„Grundlagenkurs im Kinderschutz“



Daten: 19. März 2026 und 26. März 2026

Uhrzeit: jeweils 9:00 bis 12:00 Uhr, Online

Referentin: Julia Klimczak - Bildungsreferentin für Kinderschutz,
Kinderrechte und Partizipation

19.03.2026 (Online)

Im ersten Termin stehen die rechtlichen Grundlagen des Kinderschutzes im Mittelpunkt. Ein besonderer Fokus liegt auf der Risikoanalyse: Mithilfe praxisnaher Risikoanalysebögen können potenzielle Gefährdungen frühzeitig erkannt und strukturiert eingeschätzt werden. Außerdem wird aufgezeigt, wie die Einbeziehung einer insoweit erfahrenen Fachkraft (IEF) nach § 8a SGB VIII in der Praxis gelingen kann – und welche Rolle multiprofessionelle Zusammenarbeit dabei spielt.

26.03.2026 (Online)

Der zweite Termin widmet sich der Anwendung des Gelernten anhand von Fallbesprechungen und praxisnahen Übungen. Thematisiert werden Möglichkeiten des sensiblen Umgangs mit betroffenen Kindern und ihren Bezugspersonen sowie der Einsatz Gewaltfreier Kommunikation nach Rosenberg, um auch in herausfordernden Situationen konstruktiv und wertschätzend im Gespräch zu bleiben. Ergänzend werden Materialien vorgestellt, mit denen Kinder in ihrem Selbstschutz gestärkt und in Prozesse kindgerechter Beteiligung einbezogen werden können.

Teilnahmegebühr:

Die Gebühr beträgt 54 € pro Person.

*Mitarbeitende und Kooperationspartner*innen der haug&partner unternehmensgruppe zahlen den ermäßigten Preis von 33 €. (Neu: Die interne Teilnahmegebühr wird zunächst selbst gezahlt und anschließend vom jeweiligen Träger übernommen.)*

Alle Preise verstehen sich pro Person und Termin und beinhalten Veranstaltungsunterlagen sowie eine Teilnahmebescheinigung.

Hinweise zur Anmeldung und technischen Voraussetzungen:

Um sich anzumelden, besuchen Sie bitte unsere Website www.albakademie-institut.de und füllen das Anmeldeformular aus. Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung per E-Mail.

Alternativ können Sie auch den unten stehenden QR-Code scannen.

Für die Online-Teilnahme benötigen Sie:

- Computer, Laptop oder Tablet mit Internetverbindung
- Aktuellen Webbrowser (z. B. Google Chrome, Mozilla Firefox, Microsoft Edge)
- Funktionierende Lautsprecher oder Kopfhörer
- Webcam und Mikrofon für eine interaktive Teilnahme

Wir empfehlen, sich rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn einzuloggen, um die technischen Voraussetzungen in Ruhe zu prüfen.

*Jetzt scannen
und alle Informationen
rund um die Anmeldung
erhalten!*



Digitale Fachtagsreihe

„Die Faszination junger Menschen für das Digitale professionell begleiten“



Daten: 15. April 2026 und 22. April 2026


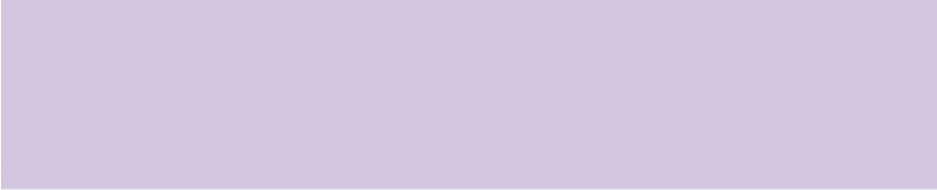


Uhrzeit: jeweils 17:00 bis 20:00 Uhr



Referent: Michel Murawa - Bindungsfundierte Beratung und Bildung





Kinder und Jugendliche bewegen sich heute in stark digitalisierten und sich fortwährend wandelnden Lebenswelten.

Dieses zweiteilige Online-Seminar soll dazu anregen, der Faszination aus der Perspektive junger Menschen professionell nachzuspüren und die Risiken dabei angemessen beurteilen zu können. Ausgehend von der pädagogischer Praxis im eigenen Arbeitsfeld werden bewährte Methoden kennengelernt und gemeinsam bedarfsgerechte Handlungsoptionen erarbeitet.

Das Seminar bietet dazu viel Raum für Reflexion und Austausch.

Digitale Fachtagsreihe

„Die Faszination junger Menschen für das Digitale professionell begleiten“



Daten: 15. April 2026 und 22. April 2026

Uhrzeit: jeweils 17:00 bis 20:00 Uhr

Referent: Michel Murawa - Bindungsfundierte Beratung und Bildung

15.04.2026 (Online)

Im ersten Teil wird gemeinsam auf die Schlagworte "Social Media", "Gaming" und "KI" geblickt. Dabei wird auch riskantes Verhalten im Umgang mit digitalen Medien und dessen zugehörige Komponenten versucht zu identifizieren.

22.04.2026 (Online)

Im zweiten Teil wird nach konkreten Lern- und Beziehungsgelegenheiten im pädagogischen Alltag der Teilnehmer*innen Ausschau gehalten. Dabei werden praxistauglichen Handlungsoptionen erarbeitet.

Teilnahmegebühr:

Die Gebühr beträgt 64 € pro Person.

*Mitarbeitende und Kooperationspartner*innen der haug&partner unternehmensgruppe zahlen den ermäßigten Preis von 39 €. (Neu: Die interne Teilnahmegebühr wird zunächst selbst gezahlt und anschließend vom jeweiligen Träger übernommen.)*

Alle Preise verstehen sich pro Person und Termin und beinhalten Veranstaltungsunterlagen sowie eine Teilnahmebescheinigung.

Hinweise zur Anmeldung und technischen Voraussetzungen:

Um sich anzumelden, besuchen Sie bitte unsere Website www.albakademie-institut.de und füllen das Anmeldeformular aus. Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung per E-Mail.

Alternativ können Sie auch den unten stehenden QR-Code scannen.

Für die Online-Teilnahme benötigen Sie:

- Computer, Laptop oder Tablet mit Internetverbindung
- Aktuellen Webbrowser (z. B. Google Chrome, Mozilla Firefox, Microsoft Edge)
- Funktionierende Lautsprecher oder Kopfhörer
- Webcam und Mikrofon für eine interaktive Teilnahme

Wir empfehlen, sich rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn einzuloggen, um die technischen Voraussetzungen in Ruhe zu prüfen.

*Jetzt scannen
und alle Informationen
rund um die Anmeldung
erhalten!*



Digitale Fachtagsreihe

„Kindliche Krisensituationen erkennen,
verstehen und verändern“



Daten: 05. Mai 2026 und 12. Mai 2026



Uhrzeit: jeweils 17:00 bis 20:00 Uhr



Referent: Timo Warnholz – Dozent, Referent, Fachberater in Systemischer Beratung, Traumafachberatung, Neurodiversität





Wutausbrüche, Rückzug, herausforderndes Verhalten: Hinter kindlichen Reaktionen steckt oft mehr als „schlechtes Benehmen“.

In diesem Seminar lernen Fachkräfte, kindliche Krisen als Ausdruck innerer Not zu verstehen – und mit pädagogischer Klarheit, Empathie und Struktur zu begleiten.



Digitale Fachtagsreihe

„Kindliche Krisensituationen erkennen,
verstehen und verändern“



Daten: 05. Mai 2026 und 12. Mai 2026



Uhrzeit: jeweils 17:00 bis 20:00 Uhr



Referent: Timo Warnholz – Dozent, Referent, Fachberater in Systemischer Beratung, Traumafachberatung, Neurodiversität

05.05.2026 (Online)

Im ersten Termin wird sich mit der Frage befasst: Was ist überhaupt eine kindliche Krise – und wie zeigt sie sich im Verhalten? Neben psychologischen und entwicklungsbezogenen Grundlagen werden zentrale Aspekte der kindlichen Emotionsregulation sowie die Bedeutung von Beziehungsgestaltung und Handlungssicherheit im pädagogischen Alltag vermittelt. Ziel ist es, kindliche Reaktionen besser einordnen zu können und eine sichere innere Haltung im Umgang mit Krisensituationen zu entwickeln.

12.05.2026 (Online)

Der zweite Termin knüpft daran an und vertieft das Thema mit einem besonderen Fokus auf die Rolle pädagogischer Präsenz und klarer, sicherer Strukturen. Wie können Fachkräfte in belastenden Situationen Orientierung geben und handlungsfähig bleiben? Anhand praktischer Fallbeispiele und alltagstauglicher Tools werden gemeinsam Wege erarbeitet, wie kindliche Krisen im Alltag professionell begleitet und verändert werden können.

Teilnahmegebühr:

Die Gebühr beträgt 64 € pro Person.

*Mitarbeitende und Kooperationspartner*innen der haug&partner unternehmensgruppe zahlen den ermäßigten Preis von 39 €. (Neu: Die interne Teilnahmegebühr wird zunächst selbst gezahlt und anschließend vom jeweiligen Träger übernommen.)*

Alle Preise verstehen sich pro Person und Termin und beinhalten Veranstaltungsunterlagen sowie eine Teilnahmebescheinigung.

Hinweise zur Anmeldung und technischen Voraussetzungen:

Um sich anzumelden, besuchen Sie bitte unsere Website www.albakademie-institut.de und füllen das Anmeldeformular aus. Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung per E-Mail.

Alternativ können Sie auch den unten stehenden QR-Code scannen.

Für die Online-Teilnahme benötigen Sie:

- Computer, Laptop oder Tablet mit Internetverbindung
- Aktuellen Webbrowser (z. B. Google Chrome, Mozilla Firefox, Microsoft Edge)
- Funktionierende Lautsprecher oder Kopfhörer
- Webcam und Mikrofon für eine interaktive Teilnahme

Wir empfehlen, sich rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn einzuloggen, um die technischen Voraussetzungen in Ruhe zu prüfen.

*Jetzt scannen
und alle Informationen
rund um die Anmeldung
erhalten!*



Digitale Fachtagsreihe

„Störungsbilder im Autismus-Spektrum“



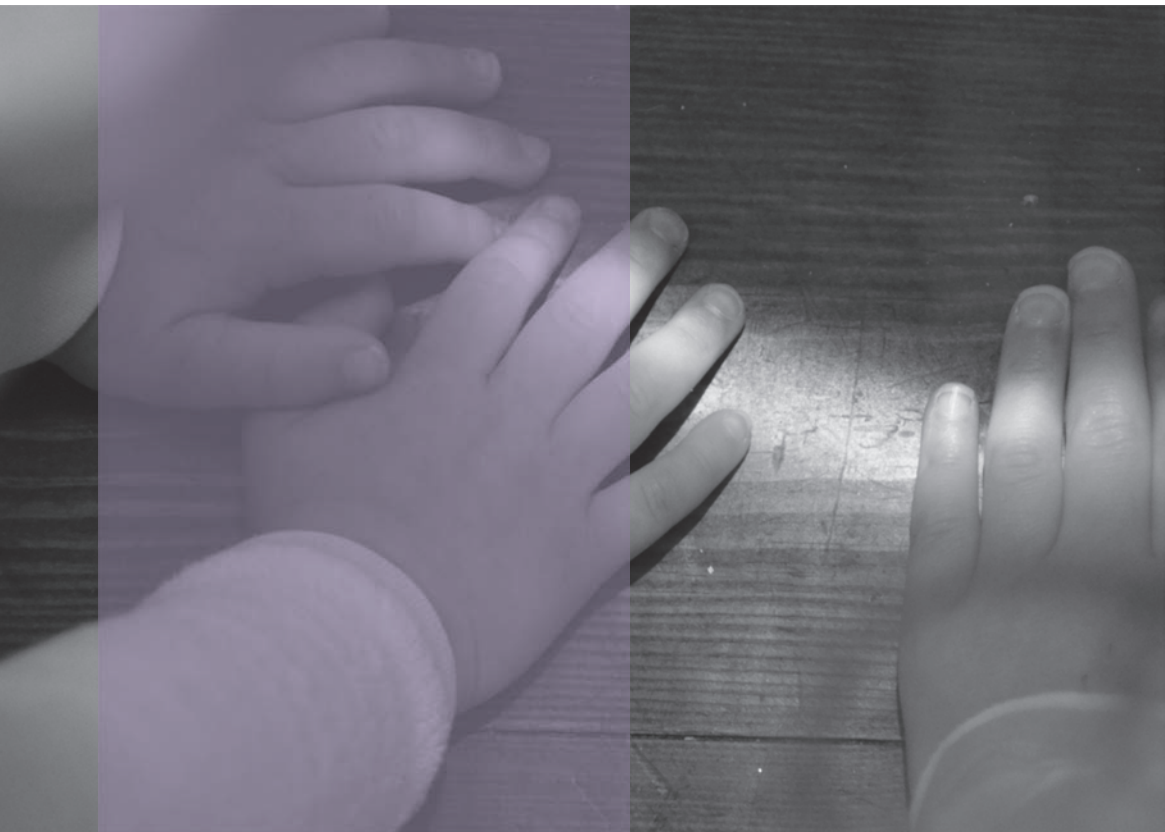
Daten: 02. Juni 2026 und 09. Juni 2026





Uhrzeit: jeweils 17:00 bis 20:00 Uhr



Referentinnen: Janina Schöllhorn – Klinische Heilpädagogin M.A., zertifizierte Autismus-therapeutin; Sina Rappold, Sozialarbeiterin B.A., zertifizierte Autismustherapeutin





Autismus ist vielfältig, individuell und der Umgang damit oft herausfordernd – nicht zuletzt für Fachkräfte, die mit betroffenen Kindern und Jugendlichen arbeiten. In den letzten Jahren ist das Bewusstsein für neurodivergente Lebensrealitäten zwar gewachsen – dennoch fehlt es noch häufig an praxisnahen Strategien im Umgang mit autistischen jungen Menschen und ihren Bedürfnissen.

Die Fachtage richten sich an Fachkräfte und Interessierte, die sich eine vertiefte, wertschätzende Auseinandersetzung mit dem Thema Autismus wünschen. Die Teilnehmenden erweitern ihr Verständnis für neurodivergente Denk- und Verhaltensweisen und erarbeiten sich Handlungsansätze, die auf Kooperation, Struktur und Beziehungsgestaltung beruhen. Ziel ist es, Sicherheit im Umgang zu gewinnen – und neue Perspektiven auf die Stärken und Bedürfnisse autistischer Kinder und Jugendlicher zu entwickeln.

Digitale Fachtagsreihe

„Störungsbilder im Autismus-Spektrum“



Daten: 02. Juni 2026 und 09. Juni 2026



Uhrzeit: jeweils 17:00 bis 20:00 Uhr



Referentinnen: Janina Schöllhorn – Klinische Heilpädagogin M.A., zertifizierte Autismus-therapeutin; Sina Rappold, Sozialarbeiterin B.A., zertifizierte Autismustherapeutin

02.06.2026 (Online)

Am ersten Tag erhalten die Teilnehmenden einen systematischen Überblick über zentrale Merkmale und aktuelle fachliche Diskurse zum Thema Autismus. Dabei wird insbesondere auf die Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen eingegangen und anhand von praktischen Beispielen Autismus-spezifische Besonderheiten im Bereich Kommunikation, Beziehungsgestaltung und Wahrnehmung aufgezeigt.

09.06.2026 (Online)

Der zweite Tag widmet sich den praxisnahen Strategien im Umgang mit herausforderndem Verhalten im Kontakt mit jungen Menschen im Autismus-Spektrum. Folgende Fragen sollen dabei beantwortet werden: Wie kann Beziehung gelingen? Welche Rahmenbedingungen fördern die Teilhabe, Sicherheit und Entwicklung? Wie können Fachkräfte im pädagogischen Alltag sicher und unterstützend agieren – ohne zu überfordern?

Teilnahmegebühr:

Die Gebühr beträgt 64 € pro Person.

*Mitarbeitende und Kooperationspartner*innen der haug&partner unternehmensgruppe zahlen den ermäßigten Preis von 39 €. (Neu: Die interne Teilnahmegebühr wird zunächst selbst gezahlt und anschließend vom jeweiligen Träger übernommen.)*

Alle Preise verstehen sich pro Person und Termin und beinhalten Veranstaltungsunterlagen sowie eine Teilnahmebescheinigung.

Hinweise zur Anmeldung und technischen Voraussetzungen:

Um sich anzumelden, besuchen Sie bitte unsere Website

www.albakademie-institut.de und füllen das Anmeldeformular aus.

Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung per E-Mail.

Alternativ können Sie auch den unten stehenden QR-Code scannen.

Für die Online-Teilnahme benötigen Sie:

- Computer, Laptop oder Tablet mit Internetverbindung
- Aktuellen Webbrowser (z. B. Google Chrome, Mozilla Firefox, Microsoft Edge)
- Funktionierende Lautsprecher oder Kopfhörer
- Webcam und Mikrofon für eine interaktive Teilnahme

Wir empfehlen, sich rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn einzuloggen, um die technischen Voraussetzungen in Ruhe zu prüfen.

Digitale Fachtagsreihe

„Inklusion - zwischen Vielfalt, Werten, Akzeptanz und Herausforderungen“



Daten: 15. Juli 2026 und 22. Juli 2026

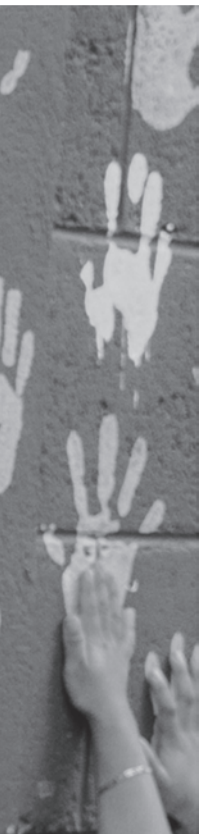


Uhrzeit: jeweils 9:00 bis 12:00 Uhr



Referent: Timo Warnholz – Dozent, Referent, Fachberater in Systemischer Beratung, Traumafachberatung, Neurodiversität





Inklusion ist kein Zustand, sondern ein Entwicklungsprozess – getragen von Haltung, Teamgeist und Mut zur Vielfalt. Diese Fortbildung richtet sich an pädagogische Fachkräfte, die Inklusion nicht nur als gesetzlichen Auftrag, sondern als praktischen Alltag gestalten wollen. Gemeinsam beleuchten wir Spannungsfelder, reflektieren Grenzen und entdecken Handlungsspielräume – mit Blick auf Kinder, Kolleg:innen und Strukturen.

Digitale Fachtagsreihe

„Inklusion - zwischen Vielfalt, Werten, Akzeptanz und Herausforderungen“



Daten: 15. Juli 2026 und 22. Juli 2026

Uhrzeit: jeweils 9:00 bis 12:00 Uhr

Referent: Timo Warnholz – Dozent, Referent, Fachberater in Systemischer Beratung, Traumafachberatung, Neurodiversität

15.07.2026 (Online)

Im ersten Termin steht die Frage im Fokus: Was bedeutet Inklusion heute – zwischen Anspruch, Realität und Erfahrung? Gemeinsam wird der Umgang mit Vielfalt in ihren unterschiedlichen Facetten beleuchtet: etwa Sprache, Herkunft, Behinderung, Verhalten und weiteren Differenzlinien. Im Zentrum steht die Entwicklung einer inklusiven Haltung, die Unterschiedlichkeit nicht nur anerkennt, sondern wertschätzend einbezieht. Dabei geht es um Perspektivwechsel, Selbstreflexion und die Frage, wie eine inklusive Kultur in pädagogischen Teams und Gruppen gestärkt werden kann.

22.07.2026 (Online)

Im zweiten Termin rücken Herausforderungen und Hürden stärker in den Fokus: Wo stoßen inklusive Bemühungen an Grenzen – strukturell, emotional oder praktisch? Dabei werden konkrete Spannungsfelder in den Blick genommen, wie Überforderung, Ambivalenz oder unterschiedliche Werthaltungen. Abschließend werden alltagsnahe Strategien für eine inklusive Gestaltung von Gruppen, Teams und Räumen entwickelt mit dem Ziel, Vielfalt nicht nur auszuhalten, sondern aktiv zu gestalten.

Teilnahmegebühr:

Die Gebühr beträgt 64 € pro Person.

*Mitarbeitende und Kooperationspartner*innen der haug&partner unternehmensgruppe zahlen den ermäßigten Preis von 39 €. (Neu: Die interne Teilnahmegebühr wird zunächst selbst gezahlt und anschließend vom jeweiligen Träger übernommen.)*

Alle Preise verstehen sich pro Person und Termin und beinhalten Veranstaltungsunterlagen sowie eine Teilnahmebescheinigung.

Hinweise zur Anmeldung und technischen Voraussetzungen:

Um sich anzumelden, besuchen Sie bitte unsere Website www.albakademie-institut.de und füllen das Anmeldeformular aus. Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung per E-Mail.

Alternativ können Sie auch den unten stehenden QR-Code scannen.

Für die Online-Teilnahme benötigen Sie:

- Computer, Laptop oder Tablet mit Internetverbindung
- Aktuellen Webbrowser (z. B. Google Chrome, Mozilla Firefox, Microsoft Edge)
- Funktionierende Lautsprecher oder Kopfhörer
- Webcam und Mikrofon für eine interaktive Teilnahme

Wir empfehlen, sich rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn einzuloggen, um die technischen Voraussetzungen in Ruhe zu prüfen.

*Jetzt scannen
und alle Informationen
rund um die Anmeldung
erhalten!*



Digitale Fachtagsreihe

„Sicher handeln in Konflikt- und Krisensituationen
– Deeskalation in der stationären Kinder- und Jugendhilfe“



Daten: 16. September 2026 und 23. September 2026


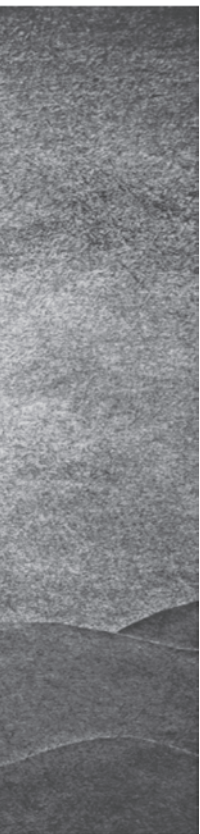


Uhrzeit: jeweils 17:00 bis 20:00 Uhr



Referentin: Martina Kohn – Konflikt- & Resilienztrainerin für Jugendhilfe, Kita und Pflege





In diesem zweiteiligen Online-Seminar setzen sich die Teilnehmenden intensiv mit Möglichkeiten auseinander, Konflikte frühzeitig zu erkennen, deeskalierend zu kommunizieren und gezielt Stabilität herzustellen.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Rolle der Fachkraft in der Förderung positiver Beziehungen zwischen allen Kindern und Jugendlichen innerhalb der Einrichtung. Dabei werden auch die individuellen Bedürfnisse der jungen Menschen berücksichtigt, um Sicherheit und Zugehörigkeit für jedes Kind zu gewährleisten.

Neben theoretischen Grundlagen werden konkrete Methoden zur Konfliktlösung, Strategien für eine faire Behandlung und praktische Deeskalationstechniken vermittelt.

Das Seminar verfolgt das Ziel, die Handlungssicherheit der Teilnehmenden zu erhöhen, belastende Situationen souveräner zu meistern und einen positiven Beitrag zum familiären Zusammenhalt in der stationären Betreuung zu leisten. Eigene Fallbeispiele und praxisnahe Übungen ermöglichen eine enge Verknüpfung zwischen Theorie und dem beruflichen Alltag.

Digitale Fachtagsreihe

„Sicher handeln in Konflikt- und Krisensituationen
– Deeskalation in der stationären Kinder- und Jugendhilfe“



Daten: 16. September 2026 und 23. September 2026

Uhrzeit: jeweils 17:00 bis 20:00 Uhr

Referentin: Martina Kohn – Konflikt- & Resilienztrainerin für Jugendhilfe, Kita und Pflege

16.09.2026 (Online)

In diesem Seminar erhalten die Teilnehmenden eine fundierte Einführung in die Grundlagen und Methoden der Deeskalation. Gemeinsam werden typische Dynamiken von Konflikten und Eskalationen beleuchtet, um ein besseres Verständnis für deren Entstehung und Verlauf zu entwickeln. Darauf aufbauend lernen die Teilnehmenden zwei zentrale Methoden kennen, mit denen sich eskalierende Situationen wirksam entschärfen lassen: Zum einen die deeskalierende Kommunikation, bei der Sprache gezielt eingesetzt wird, um beruhigend zu wirken und Spannungen abzubauen. Zum anderen die Selbstregulation, die dabei unterstützt, eigene Emotionen frühzeitig wahrzunehmen und bewusst zu steuern – eine wichtige Voraussetzung, um in herausfordernden Momenten handlungsfähig und souverän zu bleiben.

23.09.2026 (Online)

Im zweiten Teil der Veranstaltungsreihe steht die praxisnahe Vertiefung und Anwendung der zuvor erlernten Inhalte im Fokus. Die Teilnehmenden lernen zunächst die Methode der deeskalierenden Präsenz kennen, bei der es darum geht, Körpersprache und Auftreten bewusst einzusetzen, um Sicherheit und Ruhe auszustrahlen. Anschließend wird eine systemische Perspektive eingenommen, um Konfliktverläufe frühzeitig zu erkennen, deren Ursachen besser zu verstehen und gezielt Einfluss nehmen zu können. Ein zentrales Element dieses Veranstaltungsteils ist die Arbeit an einem konkreten Fallbeispiel aus der stationären Jugendhilfe. Gemeinsam wird analysiert, wie sich die erlernten Methoden in der Praxis anwenden lassen. Abschließend bietet eine Q&A-Runde Raum für individuelle Fragen sowie für die Besprechung weiterer Praxisfälle aus dem Teilnehmerkreis.

Teilnahmegebühr:

Die Gebühr beträgt 54 € pro Person.

*Mitarbeitende und Kooperationspartner*innen der haug&partner unternehmensgruppe zahlen den ermäßigten Preis von 33 €. (Neu: Die interne Teilnahmegebühr wird zunächst selbst gezahlt und anschließend vom jeweiligen Träger übernommen.)*

Alle Preise verstehen sich pro Person und Termin und beinhalten Veranstaltungsunterlagen sowie eine Teilnahmebescheinigung.

Hinweise zur Anmeldung und technischen Voraussetzungen:

Um sich anzumelden, besuchen Sie bitte unsere Website www.albakademie-institut.de und füllen das Anmeldeformular aus. Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung per E-Mail.

Alternativ können Sie auch den unten stehenden QR-Code scannen.

Für die Online-Teilnahme benötigen Sie:

- Computer, Laptop oder Tablet mit Internetverbindung
- Aktuellen Webbrowser (z. B. Google Chrome, Mozilla Firefox, Microsoft Edge)
- Funktionierende Lautsprecher oder Kopfhörer
- Webcam und Mikrofon für eine interaktive Teilnahme

Wir empfehlen, sich rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn einzuloggen, um die technischen Voraussetzungen in Ruhe zu prüfen.

*Jetzt scannen
und alle Informationen
rund um die Anmeldung
erhalten!*



Präsenz-Fachtag

„Konfliktlösung mit Gewaltfreier Kommunikation“



Daten: 01. Oktober 2026

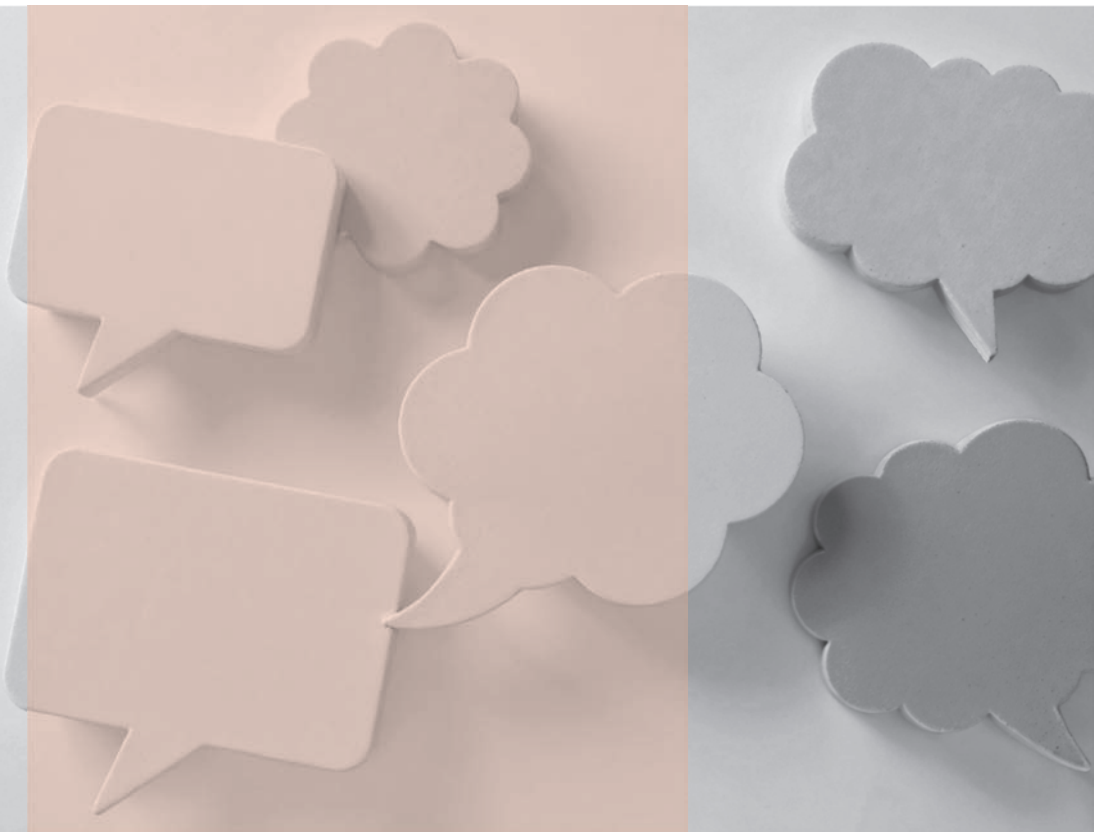


Uhrzeit: 9:30 bis 16:30 Uhr



Referentin: Martina Kohn – Konflikt- & Resilienztrainerin für Jugendhilfe, Kita und Pflege

Ort: Großer Konferenzraum der albakademie GmbH (Ulmer Str. 68, 73431 Aalen)



Konflikte gehören zum pädagogischen Alltag und bieten zugleich eine wertvolle Chance für Entwicklung und Beziehungsarbeit. Die Gewaltfreie Kommunikation (GFK) nach Marshall Rosenberg stellt ein wirkungsvolles Modell dar, um herausfordernde Situationen respektvoll, empathisch und lösungsorientiert zu gestalten.

Im Seminar lernen die Teilnehmenden die Grundprinzipien und die vier Schritte der GFK – Beobachtung, Gefühl, Bedürfnis und Bitte – kennen und vertiefen die vorhandenen Kenntnisse und wenden diese auf konkrete Situationen aus ihrem beruflichen Alltag an.

Ein Schwerpunkt liegt darauf, hinter Vorwürfen und Kritik die zugrundeliegenden Bedürfnisse zu erkennen, eigene Anliegen klar und wertschätzend zu formulieren und empathisch zuzuhören. Die Reflexion eigener Kommunikationsmuster sowie der bewusste Umgang mit eigenen Emotionen in Konfliktsituationen sind zentrale Bestandteile des Seminars. Ziel ist es, die Handlungssicherheit in herausfordernden Gesprächen zu erhöhen, deeskalierende Strategien zu entwickeln und die Beziehung zu jungen Menschen und Kolleg:innen nachhaltig zu stärken. Praxisnahe Übungen, Kleingruppenarbeit und die Bearbeitung von Fallbeispielen ermöglichen einen lebendigen Transfer der Inhalte in den beruflichen Alltag.

Teilnahmegebühr:

Die Gebühr beträgt 105 € pro Person.

*Mitarbeitende und Kooperationspartner*innen der haug&partner unternehmensgruppe zahlen den ermäßigten Preis von 63 €. (Neu: Die interne Teilnahmegebühr wird zunächst selbst gezahlt und anschließend vom jeweiligen Träger übernommen.)*

Alle Preise verstehen sich pro Person und Termin und beinhalten Veranstaltungunterlagen sowie eine Teilnahmebescheinigung.

Hinweise zur Anmeldung und technischen Voraussetzungen:

Um sich anzumelden, besuchen Sie bitte unsere Website www.albakademie-institut.de und füllen das Anmeldeformular aus. Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung per E-Mail.

Alternativ können Sie auch den unten stehenden QR-Code scannen.

*Jetzt scannen
und alle Informationen
rund um die Anmeldung
erhalten!*



Digitale Fachtagsreihe

„Traumapädagogik im Kleinkindalter“



Daten: 15. Oktober 2026 und 22. Oktober 2026





Uhrzeit: jeweils 9:00 bis 12:00 Uhr



Referentin: Katrin Boger – Diplom-Pädagogin;

Kinder- und Jugendpsychotherapeutin; Traumatherapeutin; Traumaambulanz





Bereits die ersten Lebensjahre – noch bevor ein Kind sprechen kann – sind entscheidend für die emotionale, soziale und körperliche Entwicklung. Frühkindliche Traumatisierungen hinterlassen oft tiefe Spuren, die sich auf vielfältige Weise zeigen können.

Die zweiteilige Veranstaltungsreihe „Traumapädagogik im Kleinkindalter“ widmet sich der Frage, wie traumatische Erfahrungen in der frühen Kindheit erkannt und pädagogisch begleitet werden können.

Digitale Fachtagsreihe

„Traumapädagogik im Kleinkindalter“



Daten: 15. Oktober 2026 und 22. Oktober 2026

Uhrzeit: jeweils 9:00 bis 12:00 Uhr

Referentin: Katrin Boger – Diplom-Pädagogin;

Kinder- und Jugendpsychotherapeutin; Traumatherapeutin; Traumaambulanz

15.10.2026 (Online)

Im ersten Termin geht es um die Bedeutung der prä-, peri- und postnatalen Lebensphasen für die weitere Entwicklung. Welche Ereignisse in den ersten Lebensjahren können ein Traumapotential haben? Und wie äußern sich frühe Traumatisierungen im Verhalten kleiner Kinder? Neben typischen Symptomen werden auch sogenannte sekundäre Symptome betrachtet – also Überlebensstrategien, die das Kind entwickelt, um mit der Erfahrung umzugehen. Ziel ist es, ein vertieftes Verständnis für kindliches Verhalten als mögliche Ausdrucksform seelischer Verletzungen zu entwickeln.

22.10.2026 (Online)

Der zweite Termin richtet den Blick auf die Voraussetzungen für eine stabilisierende und begleitende Arbeit mit frühtraumatisierten Kindern. Was brauchen Kinder in den ersten Lebensjahren, um belastende Erfahrungen verarbeiten zu können? Im Fokus stehen die achtsame Begleitung spontaner Verarbeitungsprozesse, der Aufbau sicherer Beziehungen sowie Möglichkeiten der therapeutischen Unterstützung im Kleinkindalter. Dabei wird auch thematisiert, wie Fachkräfte Kinder in ihrem Alltag schützen, stärken und emotional halten können.

Teilnahmegebühr:

Die Gebühr beträgt 75 € pro Person.

*Mitarbeitende und Kooperationspartner*innen der haug&partner unternehmensgruppe zahlen den ermäßigten Preis von 45 €. (Neu: Die interne Teilnahmegebühr wird zunächst selbst gezahlt und anschließend vom jeweiligen Träger übernommen.)*

Alle Preise verstehen sich pro Person und Termin und beinhalten Veranstaltungsunterlagen sowie eine Teilnahmebescheinigung.

Hinweise zur Anmeldung und technischen Voraussetzungen:

Um sich anzumelden, besuchen Sie bitte unsere Website www.albakademie-institut.de und füllen das Anmeldeformular aus. Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung per E-Mail.

Alternativ können Sie auch den unten stehenden QR-Code scannen.

Für die Online-Teilnahme benötigen Sie:

- Computer, Laptop oder Tablet mit Internetverbindung
- Aktuellen Webbrowser (z. B. Google Chrome, Mozilla Firefox, Microsoft Edge)
- Funktionierende Lautsprecher oder Kopfhörer
- Webcam und Mikrofon für eine interaktive Teilnahme

Wir empfehlen, sich rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn einzuloggen, um die technischen Voraussetzungen in Ruhe zu prüfen.

*Jetzt scannen
und alle Informationen
rund um die Anmeldung
erhalten!*



Präsenz-Fachtag

„Kinderschutz inklusiv – der Schutzauftrag im Kontext Behinderung / Beeinträchtigung“



Daten: 04. November 2026



Uhrzeit: 9:30 bis 16:30 Uhr



Referentin: Henk Göbel - Mediator und Traumafachberater

Ort: Großer Konferenzraum der albakademie GmbH (Ulmer Str. 68, 73431 Aalen)



Kinder und Jugendliche mit Beeinträchtigung oder Behinderung haben ein erhöhtes Risiko, von Gewalt oder Vernachlässigung betroffen zu sein. Gleichzeitig bestehen besondere Schutzbedürfnisse, die im pädagogischen Alltag sensibel berücksichtigt werden müssen. Der Fachtag nimmt den Kinderschutz aus einer inklusiven Perspektive in den Blick und thematisiert die Herausforderungen und Handlungsaufträge, die sich daraus für Fachkräfte ergeben.

Zunächst werden zentrale Begriffe rund um Beeinträchtigung, Behinderung und Inklusion geklärt, um eine gemeinsame fachliche Grundlage zu schaffen. Darauf aufbauend werden die gesetzlichen Grundlagen im Kinderschutz vertieft – insbesondere im Hinblick auf den Schutzauftrag nach § 8a SGB VIII im Kontext von Beeinträchtigung. Ein besonderer Fokus liegt auf der Auseinandersetzung mit den spezifischen Schutzbedürfnissen junger Menschen mit Behinderung: Welche Risiko- und Schutzfaktoren spielen eine Rolle? Und welche Anforderungen ergeben sich daraus für die pädagogische Praxis?

Anhand konkreter Fragestellungen aus verschiedenen Arbeitsfeldern – z. B. Kindertagesbetreuung, Schule, Jugendhilfe, Jugendsozialarbeit oder auch dem Freizeitbereich wie Sport – wird deutlich, wie inklusiver Kinderschutz praktisch gestaltet werden kann. Ergänzend werden praxiserprobte Arbeitshilfen zur Kommunikation vorgestellt sowie Hinweise zur Netzwerkarbeit gegeben, etwa im Rahmen der Frühen Hilfen. Ziel des Fachtags ist es, Handlungssicherheit im Umgang mit vulnerablen Gruppen zu stärken und inklusive Schutzkonzepte weiterzuentwickeln.

Teilnahmegebühr:

Die Gebühr beträgt 54 € pro Person.

*Mitarbeitende und Kooperationspartner*innen der haug&partner unternehmensgruppe zahlen den ermäßigten Preis von 33 €. (Neu: Die interne Teilnahmegebühr wird zunächst selbst gezahlt und anschließend vom jeweiligen Träger übernommen.)*

Alle Preise verstehen sich pro Person und Termin und beinhalten Veranstaltungsunterlagen sowie eine Teilnahmebescheinigung.

Hinweise zur Anmeldung und technischen Voraussetzungen:

Um sich anzumelden, besuchen Sie bitte unsere Website www.albakademie-institut.de und füllen das Anmeldeformular aus. Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung per E-Mail.

Alternativ können Sie auch den unten stehenden QR-Code scannen.

*Jetzt scannen
und alle Informationen
rund um die Anmeldung
erhalten!*



Digitale Fachtagsreihe

„Hochsensible Kinder“



Daten: 17. November 2026 und 24. November 2026




Uhrzeit: jeweils 9:00 bis 12:00 Uhr




Referentin: Timo Warnholz – Dozent, Referent, Fachberater in Systemischer Beratung, Traumafachberatung, Neurodiversität





Manche Kinder nehmen ihre Umwelt intensiver wahr, reagieren schnell überreizt oder wirken „besonders empfindlich“.



In dieser Fortbildung erfahren pädagogische Fachkräfte, wie sie hochsensible neurodivergente Kinder besser verstehen, ihre Bedürfnisse erkennen und mit alltagspraktischen Methoden angemessen begleiten können. Fachlich fundiert und mit Blick auf Stärken statt Defizite.

Digitale Fachtagsreihe

„Hochsensible Kinder“



Daten: 17. November 2026 und 24. November 2026

Uhrzeit: jeweils 9:00 bis 12:00 Uhr

Referentin: Timo Warnholz – Dozent, Referent, Fachberater in Systemischer Beratung, Traumafachberatung, Neurodiversität

17.11.2026 (Online)

Im ersten Termin wird die Frage danach beantwortet, was Hochsensibilität ist – und wie sie sich im pädagogischen Alltag äußert. Es werden grundlegende Informationen zu verschiedenen Formen von Neurodivergenz vermittelt, darunter ADHS, Autismus und Reizoffenheit. Ein besonderer Fokus liegt auf der kindlichen Wahrnehmung, der Reizverarbeitung und der emotionalen Regulation. Ziel ist es, sensibel für unterschiedliche Bedürfnisse zu werden und ein tieferes Verständnis für neurodivergente Kinder zu entwickeln.

24.11.2026 (Online)

Im zweiten Termin geht es um konkrete Unterstützungsmöglichkeiten in der pädagogischen Praxis. Wie können Alltagssituationen so gestaltet werden, dass hochsensible oder neurodivergente Kinder sich sicher und angenommen fühlen? Themen wie Struktur, Reizreduktion, Rückzugsmöglichkeiten und das bewusste Erkennen von Stärken stehen dabei im Fokus. Auch die Selbstfürsorge von Fachkräften wird thematisiert – denn der achtsame Umgang mit besonders sensiblen Kindern braucht auch einen bewussten Blick auf die eigenen Ressourcen und Grenzen.

Teilnahmegebühr:

Die Gebühr beträgt 64 € pro Person.

*Mitarbeitende und Kooperationspartner*innen der haug&partner unternehmensgruppe zahlen den ermäßigten Preis von 39 €. (Neu: Die interne Teilnahmegebühr wird zunächst selbst gezahlt und anschließend vom jeweiligen Träger übernommen.)*

Alle Preise verstehen sich pro Person und Termin und beinhalten Veranstaltungsunterlagen sowie eine Teilnahmebescheinigung.

Hinweise zur Anmeldung und technischen Voraussetzungen:

Um sich anzumelden, besuchen Sie bitte unsere Website www.albakademie-institut.de und füllen das Anmeldeformular aus. Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung per E-Mail.

Alternativ können Sie auch den unten stehenden QR-Code scannen.

Für die Online-Teilnahme benötigen Sie:

- Computer, Laptop oder Tablet mit Internetverbindung
- Aktuellen Webbrowser (z. B. Google Chrome, Mozilla Firefox, Microsoft Edge)
- Funktionierende Lautsprecher oder Kopfhörer
- Webcam und Mikrofon für eine interaktive Teilnahme

Wir empfehlen, sich rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn einzuloggen, um die technischen Voraussetzungen in Ruhe zu prüfen.

*Jetzt scannen
und alle Informationen
rund um die Anmeldung
erhalten!*



Digitale Fachtagsreihe

„Wutauslöser verstehen
– persönliche Trigger identifizieren“



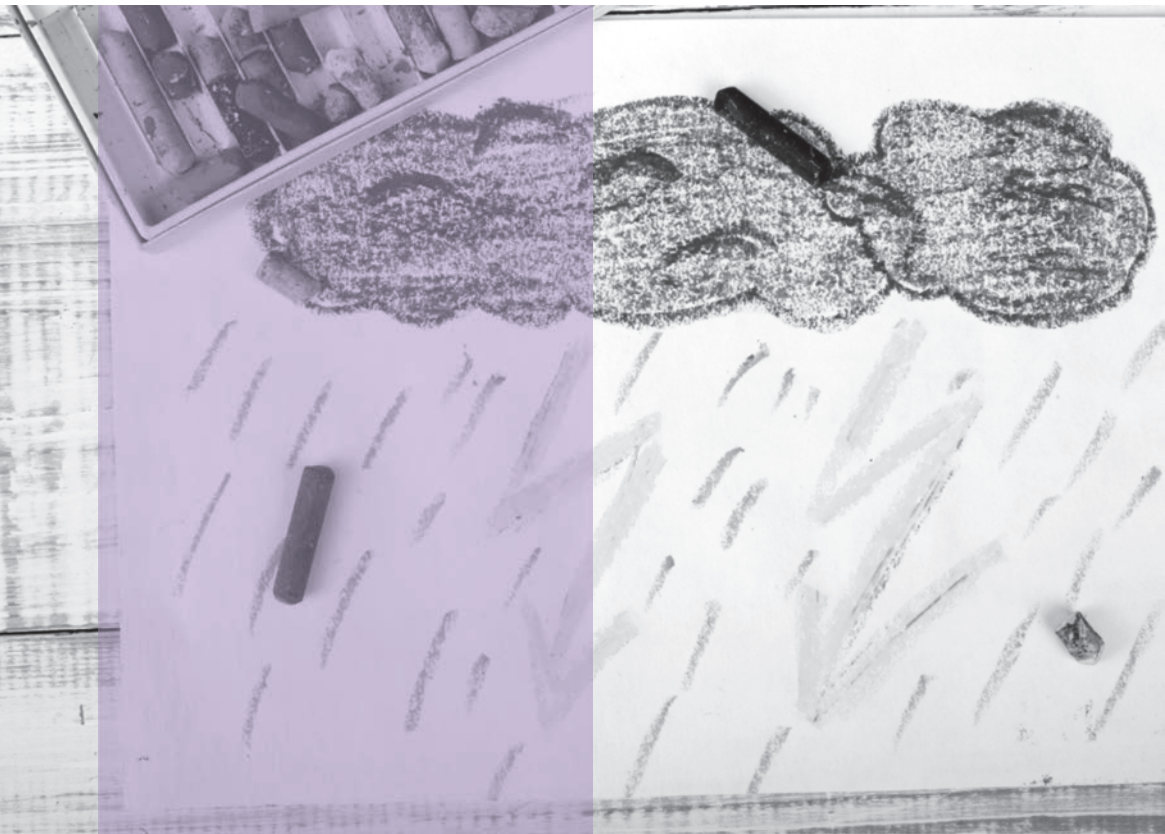
Daten: 02. Dezember 2026 und 09. Dezember 2026



Uhrzeit: jeweils 17:00 bis 20:00 Uhr



Referentin: Nathalia Schwab - Erziehungsstellenleiterin, Erzieherin & Heilpraktikerin





In dieser Fachtagsreihe wird den inneren Überzeugungen und Wertvorstellungen auf den Grund gegangen. Warum denken, handeln und fühlen wir, wie wir es tun? Welche Auswirkungen haben unsere Gedanken auf unser Verhalten und unsere Gesundheit?

Die Teilnehmer*innen erwartet dabei ein interaktiver Vortrag, der Theorie und Praxis verbindet – um professionell und wirkungsvoll arbeiten zu können, eigene Denk- und Handlungsmuster besser zu verstehen und Veränderungen anzustoßen.

Ziel ist es, theoretisches Wissen verständlich zu vermitteln, hinderliche Glaubenssätze zu erkennen und die Ressourcen des Alltags gezielt zu nutzen.

Digitale Fachtagsreihe

„Wutauslöser verstehen
– persönliche Trigger identifizieren“



Daten: 02. Dezember 2026 und 09. Dezember 2026

Uhrzeit: jeweils 17:00 bis 20:00 Uhr

Referentin: Nathalia Schwab - Erziehungsstellenleiterin, Erzieherin & Heilpraktikerin

02.12.2026 (Online)

Im ersten Block wird sich mit den Fragen befasst: Was sind Glaubenssätze und Überzeugungen? Wie beeinflussen sie unser tägliches Leben und Handeln? Wie funktioniert unser Unterbewusstsein? Es wird beleuchtet, wie Gedanken das Verhalten und die Gefühle prägen. Ergänzt wird dies durch praktische Übungen, alltagstaugliche Impulse sowie Raum für Fragen und Austausch.

09.12.2026 (Online)

Im zweiten Block werden die Themen Unterbewusstsein, Denkstrukturen und positive Ausrichtung vertieft. Wie lassen sich neue, hilfreiche Glaubenssätze entwickeln und nachhaltig etablieren? Ziel ist es, Werkzeuge für mehr Selbstsicherheit, Klarheit und Veränderungsbereitschaft in Alltag und Beruf an die Hand zu geben.

Teilnahmegebühr:

Die Gebühr beträgt 54 € pro Person.

*Mitarbeitende und Kooperationspartner*innen der haug&partner unternehmensgruppe zahlen den ermäßigten Preis von 33 €. (Neu: Die interne Teilnahmegebühr wird zunächst selbst gezahlt und anschließend vom jeweiligen Träger übernommen.)*

Alle Preise verstehen sich pro Person und Termin und beinhalten Veranstaltungsunterlagen sowie eine Teilnahmebescheinigung.

Hinweise zur Anmeldung und technischen Voraussetzungen:

Um sich anzumelden, besuchen Sie bitte unsere Website www.albakademie-institut.de und füllen das Anmeldeformular aus. Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung per E-Mail.

Alternativ können Sie auch den unten stehenden QR-Code scannen.

Für die Online-Teilnahme benötigen Sie:

- Computer, Laptop oder Tablet mit Internetverbindung
- Aktuellen Webbrowser (z. B. Google Chrome, Mozilla Firefox, Microsoft Edge)
- Funktionierende Lautsprecher oder Kopfhörer
- Webcam und Mikrofon für eine interaktive Teilnahme


Wir empfehlen, sich rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn einzuloggen, um die technischen Voraussetzungen in Ruhe zu prüfen.

*Jetzt scannen
und alle Informationen
rund um die Anmeldung
erhalten!*



III. Qualifizierungen





Der Schutz junger Menschen vor Gefährdungen ihres Wohls und in Verdachtsfällen einer drohenden Kindeswohlgefährdung hat in der Kinder- und Jugendhilfe höchste Priorität.

Oftmals gehen damit Unsicherheit und Unwohlsein bei den verantwortlichen pädagogischen Fachkräften einher. Die „insofern erfahrene Fachkraft“ / Kinderschutzfachkraft kann in solchen Fällen beratend zu Kinderschutzfällen hinzugezogen werden, um die Situation zu prüfen und weitere Schritte einzuleiten.

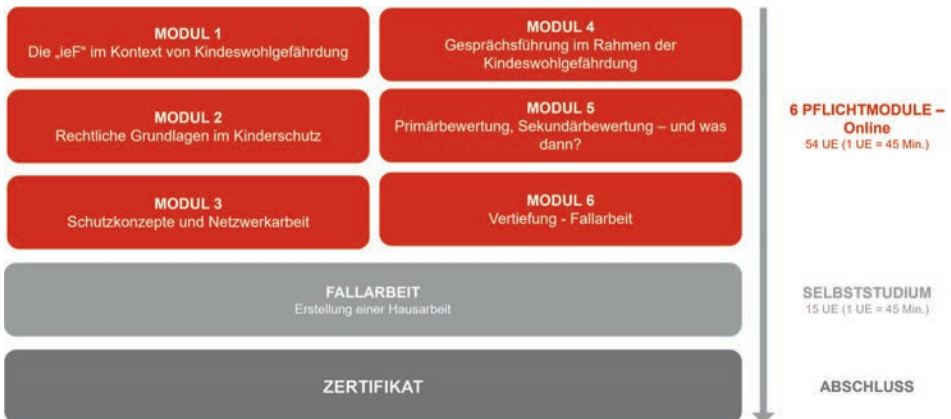
Daher bietet die albakademie GmbH auch in diesem Jahr eine Qualifizierung zur „insofern erfahrenen Fachkraft“ / Kinderschutzfachkraft an.

albakademie GmbH

Qualifizierung zur ieF / Kinderschutzfachkraft

**Der Kurs ist modular aufgebaut und umfasst sechs Online-Termine
– jeweils von 9:00 bis 16:45 Uhr:**

- 22. April 2026
- 13. Mai 2026
- 03. Juni 2026
- 17. Juni 2026
- 01. Juli 2026
- 15. Juli 2026



Teilnahmegebühren:

- **Standardpreis:** 910 €
- **Frühbucherrabatt** (bis 8 Wochen vor Kursbeginn): 5 %
- **Gruppenrabatte:** 5 % ab 3 Personen, 10 % ab 5 Personen
- **Ratenzahlung:** 3 × 303,33 € möglich
- **Interner Preis:** 546 € (für Mitarbeitende & Kooperationspartner*innen der haug&partner unternehmensgruppe)

An wen richtet sich die Qualifizierung?

- Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe, die eine beratende oder koordinierende Funktion im Rahmen des Schutzauftrages nach § 8a SGB VIII wahrnehmen oder sich dafür qualifizieren möchten
- Fachkräfte, die eine pädagogische Ausbildung und eine mindestens dreijährige Berufserfahrung aufweisen können
- Pädagogische Fachkräfte, die Erfahrung mit Praxisfällen im Kinderschutz haben

Hinweise zur Anmeldung:

Zur Anmeldung besuchen Sie uns auf unserer Homepage. Über unser digitales Fort- und Weiterbildungsprogramm gelangen Sie dann zur Anmeldung. Alternativ melden Sie sich gerne per Mail – wir freuen uns über Ihr Interesse!

*Jetzt scannen
und alle Informationen
rund um die Qualifizierung
erhalten!*



II. Expert*innen-Talks





Auch in diesem Jahr: die „Expert*innen-Talks“ der albakademie GmbH! Die Kinder- und Jugendhilfe steht immer wieder Umschwüngen und wechselnden Bedarfen gegenüber.

Um relevante Themen aufzuarbeiten, lädt die albakademie GmbH regelmäßig Expert*innen ein, um mit ihnen gemeinsam Einblicke in aktuelle Entwicklungen zu gewinnen.

Im Rahmen der Expert*innen-Talks stehen folgende Schwerpunktthemen der albakademie GmbH im Fokus:

- Kinderschutz
- Aufwachsen in familienanalogen Settings
- Psychische Störungsbilder
- Konfliktlösung und Deeskalation
- Inklusion

Die albakademie GmbH informiert laufend über ihre Social-Media-Kanäle sowie den monatlichen Newsletter über aktuelle Veranstaltungen.

Um auf dem Laufenden zu bleiben und nichts zu verpassen, scannen Sie einfach folgenden QR-Code oder besuchen uns auf unserer Website.

*Jetzt scannen
und zum Newsletter anmelden!*



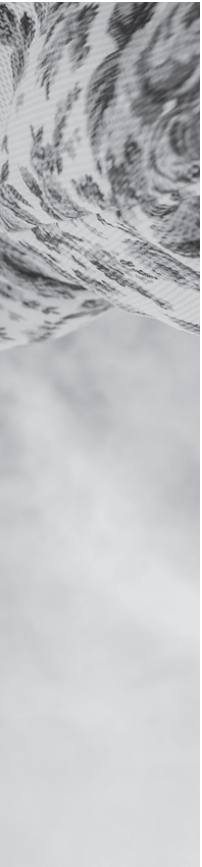
Ausbildungsangebote



Hinweise zur Ausführung:

Melden Sie sich gerne unverbindlich über das Anmeldeformular der albakademie GmbH, um weitere Informationen und den entsprechenden Rabattcode zu erhalten.





Ausbildung Traumafachberatung – ALH-Akademie / DGBB – Deutsche Gesellschaft für berufliche Bildung GmbH

Die ALH-Ausbildung Traumafachberater*in vermittelt Ihnen das Fachwissen und die Kompetenz für einen professionellen Umgang mit traumatisierten Menschen. Die Inhalte orientieren sich an den Empfehlungen nationaler Vereinigungen für Psychotraumatologie, die sich zum Ziel gesetzt haben, Qualitätsstandards in der psychosozialen Versorgung traumatisierter Menschen zu schaffen. Die Ausbildung im Bereich Traumaberatung vermittelt Ihnen auf Grundlage eines fundierten Hintergrundwissens zur Psychotraumatologie praktische Interventionsmethoden zur Stabilisierung von traumatisierten Menschen und das Handwerkszeug für eine traumasensible Beratung.

Weiterführende Informationen zu der Ausbildung finden Sie unter:
<https://www.alh-akademie.de/ausbildung/trauma-sucht/traumafachberater>

Ausbildung Systemisches Coaching – ALH-Akademie / DGBB – Deutsche Gesellschaft für berufliche Bildung GmbH

Die 12-monatige Coachingausbildung vermittelt Ihnen in sieben Modulen ein breites Fundament an Fachwissen und einen umfangreichen Baukasten an Coachingmethoden. Neben den Grundlagen der (Organisations-)Psychologie, Kommunikation, Gesprächs-führung sowie Themen der Persönlichkeits-entwicklung, der Rolle und Aufgaben des Coaches, steht die praktische Fallarbeit im Mittelpunkt dieser Coachingausbildung. Auch die eigene Persönlichkeitsentwicklung ist ein wichtiger Teil der Coaching-Ausbildung und wird durch das Dozent*innenteam intensiv gefördert: Über die Fallarbeit und die praktische Anwendung verschiedener Coachingmethoden inkl. Feedback entsteht eine intensive Auseinandersetzung mit der eigenen Haltung, den eigenen Werten, Motiven und der Biographie. Diese Entwicklung braucht Zeit, die wir in unsere 12-monatige Ausbildung zum Systemischen Coach eingeplant haben. Im Rahmen der Workshops und (digitalen) Peergroup-Meetings gibt es einen intensiven persönlichen Austausch und Raum für Feedback zwischen den Teilnehmer*innen. Sie haben so die Möglichkeit im Rahmen der Ausbildung auch Dein persönliches Coaching-Netzwerk aufzubauen.

Weiterführende Informationen zu der Ausbildung finden Sie unter:
<https://www.alh-akademie.de/ausbildung/coaching-management/systemischer-coach>

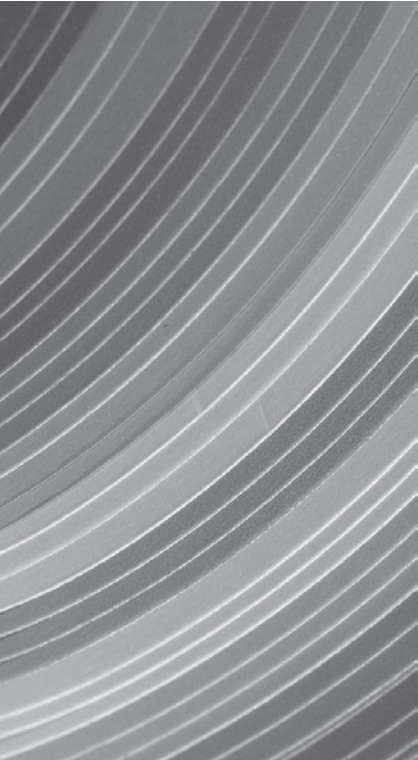
Ausbildungsangebote

Ausbildung zur/zum Erziehungs- und Entwicklungsberater*in – Impulse e.V.

Die Impulse-Ausbildung zur/zum „Erziehungs- und Entwicklungsberater/in“ vermittelt Ihnen einen Überblick über zentrale Inhalte der Bereiche Entwicklungspsychologie, Pädagogik, Beratung, Entwicklungsförderung und Entwicklungsbeeinträchtigung, welche die Voraussetzung für eine Erziehungs- und Entwicklungsberatung bildet. Praktische Beratungsarbeit, Hinweise zur Selbstständigkeit und Unternehmerisches Denken und Handeln runden das Angebot ab.

Weiterführende Informationen zu der Ausbildung finden Sie unter:
<https://impulse-schule.de/studienangebot/psychologie/>
und klicken Sie dann auf „Erziehungs- und Entwicklungsberater/in“

Bei Fragen wenden Sie sich per E-Mail an die info@albakademie-institut.de



Ausbildung zur Fachkraft für Inklusion – Impulse e.V.

Die Impulse-Ausbildung zur „Fachkraft für Inklusion“ vermittelt umfangreiche Kenntnisse zu rechtlichen und sozial-politischen Grundlagen der Inklusion, zu Hintergründen für inklusives Arbeiten und gibt zudem einen Überblick über zentrale Beeinträchtigungen und wichtige Störungsbilder. In erster Linie richtet sie sich an Interessierte mit Vorkenntnissen im Bereich Pädagogik / Sonderpädagogik, die bereits als Lehrer/in, Integrationshelfer/in, Schulhelfer/in, Erzieher/in oder pädagogische Fachkraft in Bildungseinrichtungen oder Unternehmen tätig sind und ihre Einrichtung / ihren Arbeitsplatz inklusiv gestalten möchten. Des Weiteren eignet sich die Ausbildung für Interessierte, die eine selbstständige Tätigkeit als Fachkraft für Inklusion anstreben.

Nach erfolgreichem Abschluss verfügen Sie über ein fundiertes Verständnis der Anforderungen inklusiver Pädagogik und ihrer Umsetzung in Bildungseinrichtungen und Unternehmen, um als Fachkraft für Inklusion tätig zu werden oder die erworbenen Kompetenzen in ihren beruflichen Alltag integrieren zu können

Weiterführende Informationen zu der Ausbildung finden Sie unter:

<https://impulse-schule.de/studienangebot/psychologie> und klicken Sie dann auf „Fachkraft für Inklusion“

Bei Fragen wenden Sie sich per E-Mail an die info@albakademie-institut.de

Hinweise zur Ausführung:

Melden Sie sich gerne unverbindlich über das Anmeldeformular der albakademie GmbH, um weitere Informationen und den entsprechenden Rabattcode zu erhalten.



Ausbildungsangebote



Hinweise zur Ausführung:

Melden Sie sich gerne unverbindlich über das Anmeldeformular der albakademie GmbH, um weitere Informationen und den entsprechenden Rabattcode zu erhalten.





Ausbildung zert. Konflikttrainer*in – Konflikte souverän begleiten im pädagogischen Kontext - Für alle, die Konflikte nicht mehr "nebenbei" regeln wollen

Ob in Kita, Schule, Hort oder Jugendhilfe: Konflikte gehören zum Alltag. Doch oft fehlen Struktur, Sicherheit und passende Tools, um sie wirklich konstruktiv zu begleiten. Genau hier setzt die zertifizierte Ausbildung zur Konflikttrainer*in von Martina Kohn an.

Im Rahmen der Ausbildung wird gelernt, Konflikte frühzeitig zu erkennen und einzuordnen, schwierige Gespräche mit Eltern, Kolleg*innen und Kindern souverän zu führen, mit Widerständen, Emotionen und Unsicherheiten umzugehen sowie Teams und Gruppen mit Haltung und Klarheit durch Spannungen zu begleiten und sich selbst zu schützen.

Die Ausbildung richtet sich an pädagogische Fachkräfte, Berater*innen und Menschen in sozialen Berufsfeldern, die in Konfliktsituationen professionell, menschlich und wirksam handeln wollen.

Egal ob Leitungskraft, Fachkraft in der direkten Arbeit mit Kindern und Jugendlichen oder zur Stärkung des eigenen Teams: durch die Ausbildung zum/zur zert. Konflikttrainer*in wird Wissen, eine entsprechende Haltung sowie Tools erlernt, um Konflikte als Entwicklungschance zu nutzen.

Weiterführende Informationen zur Ausbildung finden Sie unter:

<https://www.martinakohn.com/konflikttrainerin>

Impressum

A black and white photograph of a stack of papers on a dark wooden surface. A silver pen is tucked under the bottom of the stack. A white sticky note is attached to the top of the stack, with the words "Contact Us" written in a cursive script. A vertical yellow bar is on the left side of the page, partially overlapping the image.

Contact Us



albakademie GmbH

Ulmer Str. 68
73431 Aalen

Vertreten durch

Lara- Katharina Haug,
Geschäftsführung

Redaktion

Lara- Katharina Haug,
Geschäftsführung

Jana-Laureen Büchele,
Bildungsreferentin

Gestaltung und Satz

Anastasia Schummers,
Printkommunikation

Registereintrag

Eintragung im Handelsregister.

Registergericht: Ulm
Registernummer: HRB 732260

Steuer-ID

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß §27 a
Umsatzsteuergesetz: De301441971

haug & partner

UNTERNEHMENSGRUPPE

